



Iris Tijssen

Neugestaltung Rheinuferpromenade, Kleinbasel

Amphibia

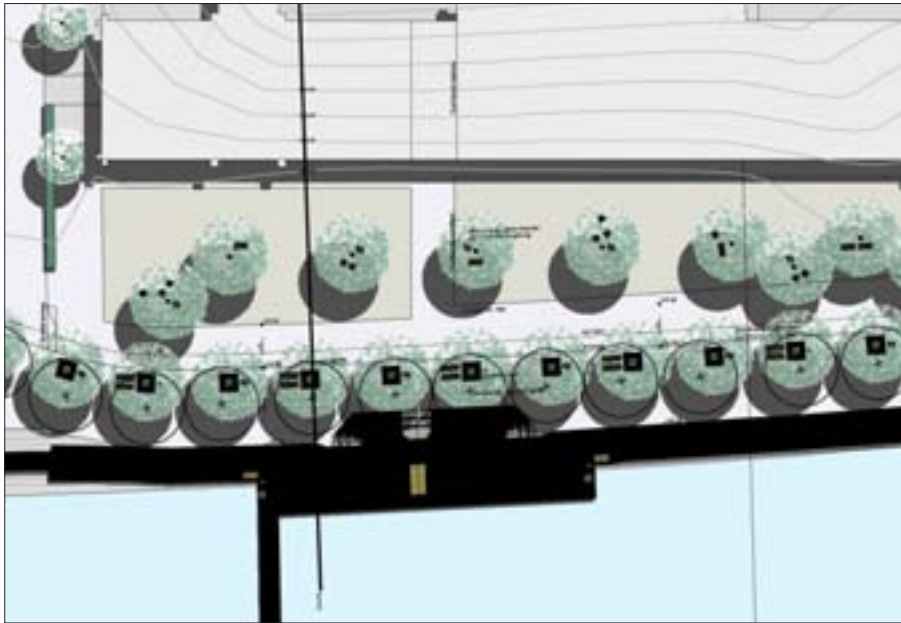
Diplomandin	Iris Tijssen
Examinator	Prof. Massimo Fontana, Daniel Ganz, Prof. Peter Petschek
Experten	Roland Raderschall, Raderschall Landschaftsarchitekten AG, Meilen ZH
Themengebiet	Freiraumentwurf
Projektpartner	Stadt Basel



Freiraumfinger zum Rhein

Die südexponierte Kleinbasler Rheinuferpromenade muss als einer der wichtigsten innerstädtischen Freiräume einem enormen Besucherdruck standhalten. Auf eine solch intensive Beanspruchung ist die Promenade allerdings nicht ausgerichtet und weist in Folge einige Schäden auf. Mit einem übergeordneten Konzept für die gesamte Promenade sollen Fragen zu Nutzung, Verkehr, Vegetation, Möblierung, Beleuchtung und anderem geklärt werden. Da heute die harte und steile Uferverbauung grösstenteils eine Barriere zwischen der Stadtlandschaft und der Flusslandschaft darstellt, soll ein durchgehender Holzsteg

zwischen den beiden Niveaus einen Dialog herstellen. Dieser Steg wird ein sehr wandelbares Wesen haben, damit er auf die jeweiligen Abschnitte in beide Richtungen reagieren kann. An die Promenade angrenzende Freiräume werden an das Wasser angebunden, um eine intensive Verzahnung zwischen Stadtlandschaft und Flusslandschaft zu gewährleisten. Neben dem harten und städtischen Charakter der Promenade zeigt sich der Holzsteg eher weich und bietet viele Aufenthaltsmöglichkeiten.



Grundriss Kaserne



Steg Typ 05 bei Tag



Steg Typ 05 bei Nacht mit Beleuchtung